

Gründung der Gesellschaft zur Förderung des Planetariums Stuttgart und der Sternwarte Welzheim : auf Private und Sponsoren angewiesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **68 (2010)**

Heft 359

PDF erstellt am: **31.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gründung der Gesellschaft zur Förderung des Planetariums Stuttgart und der Sternwarte Welzheim

Auf Private und Sponsoren angewiesen

■ Medienmitteilung

Die wirtschaftlich schwierigen Zeiten gehen auch am Stuttgarter Sternentheater nicht spurlos vorüber. Budgetkürzungen allenthalben machen auch den Astronomen zu schaffen. Gerade in einer Zeit, in der die Technik des Planetariums dringend einer Modernisierung bedarf und auch die Instrumente der Sternwarte Welzheim dem heutigen Standard angepasst werden müssen, ist man bei den knappen Mitteln der öffentlichen Kassen auf die Förderung durch private Initiativen und Unterstützung durch Sponsoren angewiesen.

Die Errichtung des Stuttgarter Planetariums in den Jahren 1975 bis 1977 wurde nur durch zahlreiche Spenden von Bürgerinnen und Bürgern sowie von Firmen und Stiftungen ermöglicht. Stuttgarts ehemaliger Oberbürgermeister Dr. ARNULF KLETT hatte dazu einen Verein gegründet, der in vier Jahren fast ein-

halb Millionen D-Mark an Spenden verbuchen konnte. Zur Eröffnung des Stuttgarter Planetariums am 22. April 1977 löste sich dieser erste Planetariumsverein auf. Auch der Bau der Sternwarte Welzheim, die als Beobachtungsstation des Planetariums Stuttgart dient und am 6. September 1992 ihren Be-

trieb aufnahm, wurde nur durch private Initiativen und Spenden ermöglicht. Vor allem HERMANN HOLZNER, Altbürgermeister der Stadt Welzheim, hatte dabei erfolgreich Sponsoren gewonnen.

Der neue Planetariumsdirektor Dr. UWE LEMMER sieht verstärkt die Notwendigkeit, neben den knapp bemessenen öffentlichen Haushaltsmitteln weitere Quellen zur Förderung des Planetariumsbetriebes und zur Unterstützung der Arbeit der Sternwarte Welzheim zu erschliessen.

Anschluss an internationalen Stand

Am Freitag, 18. Juni 2010 fand daher die Gründungsversammlung der Gesellschaft zur Förderung des Planetariums Stuttgart und der Sternwarte Welzheim e.V., kurz auch Stuttgarter Planetariums-Gesellschaft genannt, in den Räumen des Planetariums statt.

Die Gesellschaft will auf vielfältige Weise die Arbeit des Planetariums und der angeschlossenen Welzheimer Sternwarte fördern und unterstützen.

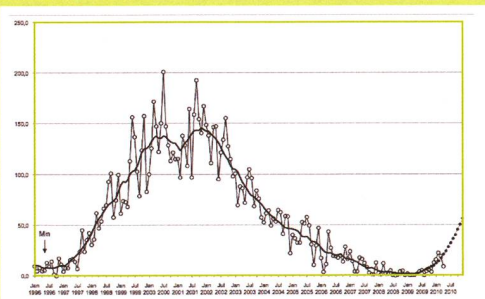
Zum Vorsitzenden der Gesellschaft wurde der Gründungsdirektor und langjährige Planetariumschef, Prof. DR. HANS-ULRICH KELLER, gewählt. Ferner gehören dem Vorstand der neue Bürgermeister der Stadt Welzheim, THOMAS BERNLÖHR, und Planetariumsdirektor Dr. UWE LEMMER an. Zu den 28 Gründungsmitgliedern zählen u.a. der Direktor des Instituts für Raumfahrtsysteme, Prof. DR. HANS-PETER RÖSER, der Leiter des deutschen SOFIA-Instituts, Prof. ALFRED KRABBE und Prof. DR. JÖRG WAGNER von der Universität Stuttgart sowie die Astronomieprofessoren Dr. HANNS RUDER und Dr. KLAUS WERNER von der Universität Tübingen an.

Die Gründungsmitglieder sind guter Hoffnung, dass es gelingt, den Anschluss an den internationalen Stand der Projektionstechnik im Stuttgarter Planetarium nicht zu verpassen und die Sternwarte Welzheim zu einem leistungsfähigen Observatorium auszubauen.

■ **Gesellschaft zur Förderung des Planetariums Stuttgart und der Sternwarte Welzheim e.V.**
 Willy-Brandt-Str. 25
 D-70173 Stuttgart
 E-mail: planetarium@stuttgart.de

Swiss Wolf Numbers 2010

Marcel Bissegger, Gasse 52, CH-2553 Safnern



März 2010 Mittel: 19.4

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
17	36	35	24	14	00	04	03	00	11	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
22	21	33	43	20	17	17	11	11	11	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	31	
14	15	14	15	19	28	31	31	30	29	25

April 2010 Mittel: 9.5

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
24	28	24	17	37	31	23	19	11	03
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
02	--	03	00	00	00	00	00	00	00
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
05	03	00	00	07	04	00	06	02	09

März 2010		
Name	Instrument	Beobachtungen
Barnes H.	Refr 76	10
Bissegger M.	Refr 100	7
Enderli P.	Refr 102	11
Friedli T.	Refr 40	9
Friedli T.	Refr 80	9
Herzog H.	Refl 250	4
Möller M.	Refr 80	18
Niklaus K.	Refl 250	7
SIDC S.	SIDC 1	3
Tarnutzer A.	Refl 203	1
Weiss P.	Refr 82	19

April 2010		
Name	Instrument	Beobachtungen
Barnes H.	Refr 76	11
Bissegger M.	Refr 100	9
Enderli P.	Refr 102	17
Friedli T.	Refr 40	17
Friedli T.	Refr 80	17
Möller M.	Refr 80	25
Tarnutzer A.	Refl 203	17
Von Rotz A.	Refl 130	21
Weiss P.	Refr 82	21